

Preistabellen 2018 für die Zubuchung von Leihrädern (alle Preise in Euro)

Preis pro Leihrad/Reise inklusive Ausrüstung:

Die Reise auf den...	Tourcode der Reise/n	Preis pro Rad	Preis p. Pedelec
Seiten 8/9	MüRund	40,00	100,00
Seiten 10/11	GR5	55,00	125,00
Seiten 12 bis 25	PW6, Seen6, MÜK, LU6, MB6, ST6, TF6	66,00	150,00
Seiten 26 bis 43	SPS7, MR7, WL7, EMü7, PS7, MHV7, FK7, LD7, PM7	77,00	FK7, LD7 auf Anfrage 175,00
Seiten 44/45	HS6	66,00	150,00
Seiten 44/45	HS9	99,00	220,00
Seiten 46/47	SHV8	88,00	200,00
Seiten 48/49	MV9	99,00	220,00
Seiten 50/51	PS10	110,00	240,00
Seiten 52/53	PFS12	120,00	280,00
Seiten 54 bis 61	MO6, MNP6, BU6, SM6	66,00	150,00
Seiten 62/63	IH6	66,00	auf Anfrage
Seiten 64 bis 67	PP6, KF6	66,00	150,00
Seiten 68/69	HIM7	77,00	175,00
Seiten 70/71	GF9	99,00	220,00
Seiten 72/73	WP10	110,00	240,00

Der Verlängerungstag pro Rad: 11,00 EUR, pro Pedelec 25,00 EUR.

Liegt Ihr Verlängerungstag am Beginn oder Ende der Reise, so können Sie entscheiden, ob die Leihräder benötigt werden. Geben Sie uns bitte eine Info dazu in der Reiseanmeldung.

Leihrad-Transportpauschalen nach Anreiseort:

Startort der Radreise	Anzahl der gebuchten Räder	Preis pro Rad
Waren (Müritz), Plau am See, Stralsund	ab 1 Rad	10,00
	ab 4 Räder	8,00
	ab 6 Räder	6,00
Naturpark/Malchow/Alt Schwerin/Sparow	ab 1 Rad	20,00
	ab 4 Räder	15,00
	ab 6 Räder	10,00
Schwerin, Güstrow, Mirow, Schorssow (Mindestabnahme 2 Räder)	ab 2 Räder	30,00
	ab 4 Räder	20,00
	ab 6 Räder	15,00
Rostock, Neustrelitz, Rheinsberg (Mindestabnahme 2 Räder)	ab 2 Räder	40,00
	ab 4 Räder	35,00
	ab 6 Räder	30,00

Unsere Leihräder sind ausgerüstet mit einer Ortlieb-Hinterradgepäcktasche (20 Liter) für Ihr Tagesgepäck. Pro Anmeldung erhalten Sie ein kleines Pannen- und Erste-Hilfe-Set, eine Luftpumpe sowie einen passenden Kartenhalter. Der erste Radtourentag ist der erste berechnete Miettag. Die Räder werden komplett ausgerüstet in das Anreisehotel gebracht und vom Zielhotel wieder abgeholt.

Aus diesen drei Bestandteilen setzt sich der Leihradpreis zusammen:
Leihrad Grundreise + eventuelle Verlängerungstage + Transportpauschale

Berechnungsbeispiel für die Reise „Großseenrunde“ (Seiten 10/11, Tourcode GR5) mit 1 Verlängerungstag und Startort Waren:
55,00 EUR + 11,00 EUR + 10,00 EUR = 76,00 EUR pro Rad

Weitere Informationen finden Sie auch auf den Seiten 4-7!

Preistabelle 2018 für Verlängerungstage an unseren Etappenorten (alle Preise in Euro)

Legen Sie am Ort Ihrer Wahl einen oder auch mehrere Verlängerungstage ein:

Verlängerungstag mit Frühstück pro Person	Kategorie 1		Kategorie 2	
	im DZ	im EZ	im DZ	im EZ
Boek	50,00	70,00	-	-
Bornmühle	-	-	75,00	95,00
Canow/Grünplan (Bereich)	45,00	65,00	55,00	80,00
Feldberg	50,00	70,00	-	-
Fürstenberg	50,00	70,00	55,00	80,00
Groß Plasten	-	-	70,00	100,00
Güstrow	55,00	80,00	70,00	90,00
Halbinsel Darß/Zingst + Barth	55,00	80,00	75,00	105,00
Havelberg	40,00	60,00	60,00	95,00
Krakow (Kat.1) Groß Breesen (Kat.2)	45,00	65,00	50,00	70,00
Lübz/Parchim (Bereich)	40,00	60,00	-	-
Ludorf	-	-	75,00	105,00
Malchow/Naturpark (Bereich)	45,00	65,00	60,00	110,00
Mirow	50,00	70,00	-	-
Neubrandenburg	50,00	70,00	50,00	70,00
Neuruppin (Bereich)	45,00	65,00	70,00	100,00
Neustrelitz	50,00	70,00	75,00	110,00
Plau am See	55,00	80,00	60,00	85,00
Rathenow (Havel)	40,00	60,00	55,00	75,00
Rheinsberg	45,00	65,00	60,00	85,00
Rostock (Bereich)	50,00	85,00	65,00	100,00
Röbel/Müritz (Bereich)	45,00	65,00	55,00	75,00

Verlängerungstag mit Frühstück pro Person	Kategorie 1		Kategorie 2	
	im DZ	im EZ	im DZ	im EZ
Schorssow	-	-	80,00	125,00
Schwerin	55,00	80,00	75,00	105,00
Sternberger Seenland /Kaarz	55,00	80,00	70,00	115,00
Stralsund	45,00	65,00	90,00	155,00
Ueckermünde	45,00	65,00	60,00	85,00
Usedom (Insel)	55,00	80,00	75,00	105,00
Waren/Müritz	50,00	70,00	65,00	90,00
Wismar	50,00	70,00	60,00	85,00

Zusatzleistung Paddeln - Preise pro Tag

in Mirow, Feldberg, Krakow, Sternberg		in Rheinsberg
Preis pro Person/Tag	25,00	30,00
Preis pro Kind/Tag	17,00	20,00

Hinweise für Rheinsberg: Ab dem 15.6. wird die Rhintour angeboten. Aus Naturschutzgründen sind dort nur 2er-Kajaks möglich. Transfer von Personen und Booten in Rheinsberg im Rahmen der Rhintour inklusive. (Fremdleistung)
Hinweise für Krakow: Wenn Sie Kategorie 2 gebucht haben, sind Sie in Groß Breesen untergebracht. Wir bieten Ihnen einen Transfer (Fremdleistung) vom Hotel zum Krakower See und zurück an: 10,00 EUR/Person. Bei der Anmeldung bitte angeben. (Achtung: Kategorie 1 benötigt keinen Transfer.)

Zusatzleistung Müritz-Nationalpark

am Etappenort Waren	1 Müritz-Schiffahrt p.P. inkl. Fahrradmitnahme, 1 Broschüre zum Wandern/Radfahren im MNP, Tourenauswahl mit Leihkartensatz und Beschreibung. Jede weitere Person zahlt nur das Ticket.
Zwei Personen je	25,00
jede weitere Person	15,00
pro Kind 6 bis 14 Jahre	10,00

Nur in Verbindung mit Verlängerungstag in Waren buchbar, mindestens zwei Personen.

Informationen finden Sie auch auf den Seiten 4-7!

Weitere Fragen?
Rufen Sie uns einfach an.

Die Zusatzleistung Paddeln steht an allen blau hinterlegten Etappenorten zur Verfügung.

Die Zusatzleistung Müritz-Nationalpark kann für den Etappenort Waren gebucht werden.

Im Preis der Zusatzleistung Paddeln ist enthalten: Schwimmwesten, Paddel, Tourenempfehlung, Routenbeschreibung und Leihkarte. Transport der Boote zur Einsetzstelle am See, das ist notwendig in Krakow und Sternberg. Je nach Wunsch Canadier oder 2er-Kajak (Fremdleistung). Die Buchung eines 1er-Kajaks ist auf Anfrage möglich, Aufschlag 10,00 EUR/Boot.

Die Halbpension ist bei einigen Reisen verfügbar. Sie enthält in der Regel am Abend ein 3-Gänge-Menü. Getränke sind am Abend nicht enthalten. Die HP-Preise finden Sie direkt auf der Reiseseite, falls angeboten.

Reisebedingungen 2018

1. Anmeldung, Bestätigung

1.1 Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Kunde dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages verbindlich an. Grundlage dieses Angebots sind die Reiseausschreibung und die ergänzenden Informationen des Reiseveranstalters für die jeweilige Reise. Die Buchung kann schriftlich, per Telefax oder auf elektronischem Weg (Email, Internet) erfolgen. Bei elektronischen Buchungen bestätigt der Reiseveranstalter den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Bestätigung der Annahme des Buchungsauftrages dar.

1.2 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind vom Reiseveranstalter nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den vereinbarten Inhalt des Reisevertrages abändern, über die vertraglich zugesagten Leistungen des Reiseveranstalters hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

1.3 Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Teilnehmer, für deren Vertragsverpflichtung der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.4 Der Reisevertrag kommt mit der Annahme durch radreisen-mecklenburg zustande, über die der Veranstalter den Reiseanmelder schriftlich (Email, Fax, oder Post) in Kenntnis setzt. Der Kunde hat den Reiseveranstalter zu informieren, wenn er die zu erwartenden und erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. Reisevertrag, Voucher) nicht innerhalb des vom Reiseveranstalter angegebenen Zeitraumes erhält. Der Kunde ist selbst dafür verantwortlich, dass sein Mailpostfach Dateien mit Anhängen empfangen kann und Spamfilter den Posteingang nicht behindern.

2. Bezahlung

2.1 Bei Vertragsschluss wird gegen Aushändigung der Bestätigung und des Sicherungsscheines (Insolvenzversicherung nach § 651 k BGB, Versicherer: tourVERS GmbH Borsteler Chaussee 51, 20453 Hamburg) die Anzahlung fällig. Sie beträgt 20% des Gesamtpreises (einschließlich des Preises der gewählten und im Katalog ausgewiesenen, durch uns vermittelten Fremdleistungen Dritter), mindestens jedoch 50,00 EUR pro Person. Der restliche Reisepreis (einschließlich des Preises der oben genannten Fremdleistungen) wird 28 Tage vor Reisebeginn fällig und muss ohne nochmalige Anforderung unter Einhaltung der Fristen gezahlt werden. Ist der volle Reisepreis beim Veranstalter eingegangen, werden die Reiseunterlagen versendet, frühestens 3 Wochen vor Reisebeginn. Sollten die Reiseunterlagen nicht bis spätestens 7 Tage vor Reiseantritt zugegangen sein, muss der Reiseanmelder den Veranstalter informieren.

2.2 Leistet der Kunde die Anzahlung und/oder die Restzahlung nicht entsprechend den vereinbarten Zahlungsfälligkeiten, so ist der Reiseveranstalter berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 6.3 zu belasten.

Leistet der Kunde die Zahlung des Reisepreises verspätet, so hat er keinen Anspruch darauf, dass das Paket mit den Reiseunterlagen noch auf dem Postweg versendet wird. Sofern möglich, wird das Paket bei verspäteter Restzahlung im Anreisehotel hinterlegt.

3. Leistungen, Preise

3.1 Welche Leistungen vertraglich vereinbart sind, ergibt sich aus den Leistungsbeschreibungen des Kataloges und aus den Angaben in der Bestätigung. Die im Katalog enthaltenen Angaben sind für den Veranstalter grundsätzlich bindend mit dem Inhalt, mit dem die Grundlage des Reisevertrages geworden sind. Vor Vertragsschluss kann der Veranstalter jederzeit eine Änderung der Katalogangaben vornehmen, über die der Reisende vor Buchung selbstverständlich informiert wird.

3.2 Im Reisepreis ist eine Kurabgabe nicht enthalten. Die Kurabgabe ist vor Ort zu entrichten. Die An- und Rückreise sowie die Bereitstellung eines Abstellplatzes für Kraftfahrzeuge sind nicht im Reisepreis enthalten und damit auch nicht Vertragsbestandteil.

3.3 Für den Versand von Reiseunterlagen außerhalb Deutschlands wird eine Versandkostenpauschale erhoben. Innerhalb der EU beträgt die Pauschale 20,00 EUR, für Länder außerhalb der EU 38,00 EUR.

4. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm anzurechnen sind (z.B. wegen vorzeitiger Rückreise, oder aus sonstigen Gründen), hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Gutscheine/Tickets für Schifffahrten werden nur erstattet, wenn das Schiff, z.B. aus Witterungsgründen, nachweislich nicht verkehrt ist.

5. Leistungs- und Preisänderungen

5.1 Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsschluss notwendig werden, sind nur gestattet, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen. Nicht erheblich sind in der Regel Änderungen der Routenführung und sich daraus ergebende Abweichungen in den Kilometerangaben.

Im Einzelfall kann für einzelne Reisende bzw. die gesamte Reisegruppe die Unterbringung in einer anderen, vergleichbaren Unterkunft erforderlich werden. Der Charakter der Reise wird jedoch nicht verändert.

5.2 Der Veranstalter behält sich vor, die ausgeschriebenen und mit der Buchung bestätigten Preise im Fall der Erhöhung der Kosten oder der Abgaben für bestimmte Leistungen in dem Umfang zu ändern, wie sich deren Erhöhung pro Person auf den Reisepreis auswirkt, sofern zwischen dem Zugang der Bestätigung beim Kunden und dem vereinbarten Reiseterrain mehr als 4 Monate liegen. Bei Preiserhöhungen um mehr als 5% oder im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentli-

6. Rücktritt durch den Reisenden, Stornierungskosten

6.1 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei dem Veranstalter. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

6.2 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so kann der Veranstalter eine angemessene Entschädigung für die getroffenen Reisevorkkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen, soweit der Rücktritt nicht von ihm zu vertreten ist oder ein Fall höherer Gewalt vorliegt.

6.3 Der Reiseveranstalter hat diesen Entschädigungsanspruch zeitlich gestaffelt, d. h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung des Kunden wie folgt berechnet:

Bis zum 35. Tag vor Reiseantritt 20% jedoch mindestens 50.- EUR, vom 34.-20. Tag 35%, vom 19.-8. Tag 60%, vom 7.-1. Tag 90% des Reisepreises.

Ab dem Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise kann der volle Reisepreis verlangt werden. Für Reisen ohne Quartierwechsel gelten folgende abweichende Gebühren pro Person:

Bis zum 42. Tag vor Reiseantritt 10% jedoch mindestens 50.- EUR, vom 41.-35. Tag 20%, vom 34.-20. Tag 35%, vom 19.-8. Tag 50%, 7.-1. Tag 90% des Reisepreises.

Ab dem Tag des Reisebeginns oder bei Nichtantritt der Reise kann der volle Reisepreis verlangt werden.

6.4 Bei Stornierung eines halben Doppelzimmers hat der verbleibende Reisetelnehmer die Möglichkeit, den Differenzbetrag zum Reisepreis im Einzelzimmer aufzuzahlen oder ebenfalls vom Vertrag zurückzutreten. In diesem Fall werden Gebühren nach 6.3 fällig.

6.5 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, dem Reiseveranstalter nachzuweisen, dass diesem überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von ihm geforderte Pauschale.

6.6 Bis zum Reisebeginn kann der Reisende verlangen, dass ein Dritter in seine Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Es bedarf dazu der Mitteilung an den Veranstalter, Gebühren werden für die Einsetzung der Ersatzperson nicht erhoben.

6.7 Rücktrittsgebühren sind sofort fällig.

7. Umbuchungen

7.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts oder des Ortes der Rückreise, der Unterkunft besteht nicht. Wird auf Wunsch des Reiseanmelders dennoch eine Umbuchung vorgenommen, berechnet der Reiseveranstalter bis 45 Tage vor Reiseantritt je nach Aufwand ein Umbuchungsentgelt von 25 bis maximal 50 EUR pro Person.

7.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die später als 45 Tage vor Reiseantritt erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Ziffer 6 und gleichzeitiger Neuankmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen bis zum 10. Tag vor Reiseantritt, die sich auf die Zusatzleistungen Halbpension und Leihrad (ausgenommen Pedelecs) beziehen.

8. Reiseversicherung

Der Veranstalter empfiehlt Ihnen den Abschluss einer Reiseerücktrittskostenversicherung. Daneben sollten bei Bedarf Reisegepäck-, Reiseunfall-, Reisehaftpflicht- und ggf. eine Fahrradversicherung abgeschlossen werden. Der Veranstalter wird Sie nach seinen Möglichkeiten beim Abschluss derartiger Verträge unterstützen.

Ihr Kontakt zu uns:

9. Gewährleistung, Mitwirkungspflicht des Kunden, Beanstandungen, Mängelanzeige

Der Veranstalter steht im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmannes ein für die gewissenhafte Reisevorbereitung, die sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger (mit Ausnahme der im Katalog deutlich ausgewiesenen Leistungen Dritter, die nur vermittelt wurden), die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Reiseleistungen, ein Verschulden der mit der Leistungserbringung betrauten Personen (mit Ausnahme der gekennzeichneten Fremdleistungen) und die Richtigkeit der Beschreibung aller im Katalog angegebenen Reisedienstleistungen, sofern der Veranstalter nicht gemäß Ziff. 3 vor Vertragsschluss eine Änderung der Katalogangaben erklärt hat. Der Veranstalter haftet jedoch nicht für Angaben in Hotel-, Orts- oder Schiffsprospekten bzw. Prospekten fremder Leistungsträger.

9.1 Jeder Reisende ist verpflichtet, bei Leistungsstörungen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen daran mitzuwirken, eventuelle Schäden zu vermeiden oder gering zu halten. Sollten Sie wider Erwarten Grund zur Beanstandung haben, ist dieser unverzüglich dem Veranstalter per Telefon, Fax oder Mail mitzuteilen und Abhilfe zu verlangen. Unterlässt es ein Reisender schuldhaft einen Mangel anzuzeigen, stehen ihm Ansprüche nicht zu. Die Anzeige eines Mangels bei einem Leistungsträger (z.B. Hotelier) ersetzt nicht die Unterrichtung des Reiseveranstalters.

9.2 Will ein Kunde den Reisevertrag wegen eines Reisemangels der in § 651 c BGB bezeichneten Art nach § 651 e BGB oder aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er dem Reiseveranstalter zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, dem Reiseveranstalter erkennbares Interesse des Kunden gerechtfertigt wird. Der Kunde schuldet dem Veranstalter den auf die in Anspruch genommenen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren.

10. Haftung, Beschädigung und Verlust von Reisegepäck

Die vertragliche Haftung des Reiseveranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt soweit ein Schaden des Kunden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt wird oder soweit der Reiseveranstalter für einen dem Kunden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

10.1 Die deliktische Haftung des Reiseveranstalters für Sachschäden, die nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Diese Haftungshöchstsumme gilt jeweils je Kunde und Reise.

10.2 Bei Beschädigung oder Verlust von Reisegepäck während des Gepäcktransportes haften der Veranstalter nur, wenn der Schaden von radreisen-mecklenburg oder den Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht und sofort beim Veranstalter gemeldet wurde. Ausgeschlossen von jeglicher Haftung sind leichte Kratzer an der Außenhülle, gerissene Tragegriffe, beschädigte Rollen oder Wertsachen, die sich im Gepäckstück befinden. Wir empfehlen dem Gast den Abschluss einer Reisegepäckversicherung für die nach dieser Klausel nicht abgedeckten Risiken.

10.3 Das einzelne Gepäckstück darf das Gewicht vom 20kg nicht überschreiten. Überschreitet ein Gepäckstück diese Gewichtsgrenze, so wird es vom Transport ausgeschlossen. Der Reisende wird mit der Reisebestätigung ausdrücklich auf die Gewichtsgrenze hingewiesen.

10.4 Der Gast kann die Reise auf seinem eigenen Fahrrad unternehmen oder aber Leihräder buchen. Der Transport von Kundenrädern – zum Beispiel im Rahmen einer Transferleistung – geschieht auf Risiko des Kunden. Der Veranstalter oder dessen Erfüllungsgehilfe haften nicht für Beschädigungen oder den Verlust von Kundenrädern.

10.5 Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Kanu- und Floßtouren, Bahn-, Bus- und Schifffahrten), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung deutlich als Fremdleistung erkennbar sind. Im Bereich der Kanu- und Floßtouren wird dem Kunden im Reisevertrag die vollständige Anschrift des vermittelten Vertragspartners mitgeteilt. Alle Fremdleistungen müssen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Kunden erkennbar nicht Bestandteil der Reiseleistungen des Reiseveranstalters sind.

10.6 Bei der Ausleihe von Booten (Canadier/Kajaks) wird radreisen-mecklenburg nur vermittelnd tätig. Jeder Bootsbenutzer muss schwimmen können. Das Tragen von Schwimmwesten ist Pflicht. Die Sicherheitshinweise des Anbieters sind zu beachten, es gelten dessen Geschäftsbedingungen.



11. Ausschluss von Ansprüchen, Verjährung und Abtretung

11.1 Sämtliche in Betracht kommende Ansprüche sind innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Veranstalter geltend zu machen. Dies sollte im eigenen Interesse schriftlich geschehen. Nach Fristablauf kann der Reisende Ansprüche nur noch geltend machen, wenn er ohne Verschulden gehindert war, die Frist einzuhalten. Ansprüche des Reisenden nach den §§ 651 c – 651 f BGB verjähren in einem Jahr.

Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Schweben zwischen dem Reisenden und dem Reiseveranstalter Verhandlungen über den Anspruch oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt, bis der Reisende oder der Reiseveranstalter die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die Verjährung tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein. Ansprüche aus unerlaubter Handlung verjähren in 3 Jahren.

11.2 Die Abtretung von Ansprüchen gegen den Veranstalter ist ausgeschlossen.

12. Sonstiges

12.1 Bei den angebotenen Reisen handelt es sich um aktive Reisen. Bei allen Veranstaltungen im Outdoorbereich ist zu beachten, dass ein erhöhtes Unfall-, Verletzungs- und Erkrankungsrisiko besteht. Jeder Reisetilnehmer ist selbst dafür verantwortlich, dass er gesundheitlich den Anforderungen der Reise gewachsen ist. Die Durchführung der Reise geschieht in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko des Teilnehmers. Die Einhaltung der Straßenverkehrsordnung obliegt der Verantwortung des Reisetilnehmers. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird ausdrücklich empfohlen.

12.2 Während der Dauer der Reise haftet der Kunde für Schäden oder Verlust an Fahrrädern und überlassener Ausrüstung.

12.3 Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Das Gleiche gilt für die vorliegenden Reisebedingungen.

12.4 Gerichtsstand ist Sitz des Veranstalters. Diese Reisebedingungen und Hinweise gelten unter Aufhebung aller Bedingungen aus früheren Katalogen für den Reiseveranstalter:

radreisen-mecklenburg Steuernummer: 090/281/09269
Ralf Tetmeyer Ust.-ID: DE 218107273
Am Feldweg 6
19386 Kreien

Auf www.radreisen-mecklenburg.de finden Sie ausführliche Reisebeschreibungen zu jeder Tour. Außerdem haben wir Ihnen nützliche Tipps zur Planung und Durchführung einer Radreise zusammengestellt. Informationen gibt es auch über facebook (radreisen.mecklenburg) und google+.

Ihr Kontakt zu uns:
Telefon: 038733 499901
Fax: 038733 499883
Mail: info@radreisen-mecklenburg.de



Mit dem Erscheinen des Kataloges 2018 verliert der Prospekt 2017 seine Gültigkeit. Die Urheberrechte für Texte und Bilder liegen bei radreisen-mecklenburg. Vervielfältigung ist nicht gestattet.

Reiseanmeldung

radreisen-mecklenburg
Am Feldweg 6
19386 Kreien

Telefon: 038733 499901
Fax: 038733 499883
Email: info@radreisen-mecklenburg.de

Hiermit melde ich mich und nachstehende Personen verbindlich für eine individuelle Radreise an:

Reisename: _____

Seite: ____ Tourcode: _____ Übernachtungskategorie: _____

Name /Anschrift des Reiseanmelders: _____

Eigens Rad: ja ☐ nein ☐ Leihrad/Körpergröße: _____

Telefonnummer für Rückfragen: _____

Mobil-Nummer während Ihrer Radreise: _____

Anreisetag: _____ Anreiseort: _____

Ersatztermin: _____

Unterbringung

Anzahl der Doppelzimmer: _____ Anzahl der Einzelzimmer: _____

Belegung- bitte Namen eintragen: Zimmer 1: _____

Zimmer 2: _____ Zimmer 3: _____

Zimmer 4: _____ Zimmer 5: _____

Mitreisende:

Herr/Frau/Kind* Vor- und Nachname	Eigenes Rad	Leihrad	Körpergröße
2 _____	_____	_____	_____ cm
3 _____	_____	_____	_____ cm
4 _____	_____	_____	_____ cm
5 _____	_____	_____	_____ cm
6 _____	_____	_____	_____ cm
7 _____	_____	_____	_____ cm
8 _____	_____	_____	_____ cm

Weitere Teilnehmer bitte auf separatem Blatt ergänzen.

*Bitte geben Sie das Alter des Kindes zum Reisezeitraum an.

Gewünschte Zusatzleistungen, bei Verlängerungstagen bitte Datum/Ort angeben:

Gewünschter Bootstyp beim „Paddeln“: _____

Ich erkenne für mich und im Namen der genannten Personen die Reisebedingungen von radreisen-mecklenburg an.

Ort/Datum

Unterschrift des Reiseanmelders